



Ein eigens angefahrener Flusssand sorgte für einen angenehmen Spatenstich bei einem noch gefrorenen Boden: von links 3. Bürgermeister Günther Pronath, Markus Stauer, Dipl. Ing. Sebastian Riepl, 2. Bürgermeister Thomas Neidl, Thomas Koller und Uwe Knutzen beim offiziellen Spatenstich. FOTO: SJJ

Startschuss für den Neubau

SPATENSTICH Das 1,078 Millionen teure Sport-Funktionsgebäude auf dem Holzberg soll im März 2019 fertig sein.

VON JOHANN IPPISCH

WACKERSDORF. „Was lange währt, wird endlich gut“, so 2. Bürgermeister Thomas Neidl anlässlich des offiziellen Spatenstichs für das neue Sport-Funktionsgebäude auf dem Holzberg. Nachdem das alte Gebäude über 60 Jahre seinen Dienst für die Anhänger des Fußballs leistete, hat sich der Gemeinderat nach über zehn Jahren Hin und Her für den Abbruch des Gebäudes und für einen Neubau entschieden.

Nachdem das Gebäude bereits im Spätherbst vergangenen Jahres abgebrochen wurde, erfolgten nun die Bauarbeiten. Wenn auch der Boden noch gefroren ist, aber der Frühling naht mit

schnellen Schritten. So hat die bauausführende Firma Stauer-Bau GmbH aus Rieden bereits mit der Einrichtung der Baustelle begonnen.

Zum offiziellen Spatenstich am Dienstagvormittag trafen sich die Vertreter der Planungsfirma, die Firma EcoPlan Planungsgesellschaft mbH Dipl. Ing. Sebastian Riepl und Ingenieurbüro Brundobler GmbH Thomas Koller, der Inhaber der bauausführenden Firma Stauer-Bau GmbH aus Rieden Markus Stauer, die Vertreter des Bauamtes, der Vorsitzende des Turnvereins Glückauf Gerhard Eilers sowie 2. Bürgermeister Thomas Neidl und 3. Bürgermeister Günther Pronath sowie Gemeinderäte. Mit einem kräftigen Schwung erfolgte der obligatorische Spatenstich.

1843 Kubikmeter Raumvolumen

Der Neubau, der auf einen Beschluss des Beschlusses Gemeinderat vom 25. Januar 2017 zurückgeht, kann damit beginnen. Das neue Sport-Funktionsgebäude am Sportplatz, das überwie-

gend vom Bereich „Fußball“ genutzt wird, soll eine umbaute Fläche von 410 Quadratmetern und ein Raumvolumen von 1843 Kubikmetern aufweisen. Die Kostenexplosion von ehemals geschätzten 790 000 Euro auf aktuell 1,078 Millionen Euro hat der Gemeinderat bei seiner Sitzung im Juli bereits durchgewunken. Neben drei Zusatzoptionen – das Anbringen von Außenrol-

los an allen Fenstern für Beschattung und Einbruchschutz, eine zusätzliche Außentür als Fluchtweg und die Erstellung eines Bodenplattversatzes für stärkere Bodenaufbauhöhen zur Aufnahme einer Fußbodenheizung in den Duschen und Umkleieräumen verursacht 80 887,68 Euro Mehrkosten – wurde mit der Marktentwicklung begründet. Abgelehnt dagegen wurde in der gleichen Sitzung mit 4:13 Stimmen der zusätzliche Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Neubau.

Fußballer derzeit im Exil

Die Fußballer des TV Wackersdorf, die im Juniorenbereich in der JFG Oberpfälzer Seenland integriert sind, haben ihr Ausweichquartier im Schwandorfer Sepp-Simon-Stadion – und dies im bisherigen Saisonverlauf mit viel Erfolg: Die „Knappen“ führen mit einem Punkt vor dem SV Fischbach die Kreisklasse West an. Der Weg freilich bis zu den großen, alten Landesligazeiten ist auch nach der Rückkehr in den Neubau am Holzberg noch weit.

FERTIG BIS MÄRZ 2019

Zeitplan zum Neubau des Sport-Funktionsgebäudes am Sportplatz Wackersdorf: Beschluss Gemeinderat vom 25. Januar 2017, Abriss des alten Sportheims im Oktober 2017, offizieller Baubeginn 5. März 2018, geplante Fertigstellung Ende März 2019

Eigentümer ist die Gemeinde Wackersdorf, Nutzer bzw. Pächter der Turnverein Glück Auf Wackersdorf.